

Betreff: Verkehrskonzept Jakomini



GRAZ

Gemeinderatsklub

A-8010 Graz-Rathaus

Telefon: (0316) 872-2120

Fax: (0316) 872-2129

email: spoe.klub@graz.at

www.graz.spoe.at

ANFRAGE

gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat
von Herrn Gemeinderat Mag. (FH) Ewald Muhr, MSc
an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 1. Juni 2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Der Bezirk Jakomini ist mit seinen rd. 33.000 Einwohnern der bevölkerungsreichste in Graz und wenn man den Prognosen glauben darf, wird er weiter stark wachsen. Um den Menschen in diesem Bezirk den benötigten Wohnraum und die benötigte Infrastruktur bieten zu können, sind bekanntlich eine Reihe von Bauvorhaben bzw. Projekten geplant, die es natürlich auch zügig umzusetzen gilt: Dazu zählen u.a. die Verbauung des Messeparkplatzes, die Errichtung des „Citygate“, die Verbauung des Areals der Kirchnerkaserne, aber auch die Errichtung, der für Graz notwendigen Ballsporthalle in der Hüttenbrennergasse. Durch diese sehr umfangreichen Projekte wird aber der Verkehr ebenso in diesem Bezirk zunehmen. Durch Zu- und Abfahrten von Bewohnern und durch Besucher von Veranstaltungen in der Stadthalle oder der neuen Ballsporthalle werden die Belastungen in der Münzgrabenstraße, der Conrad von Hötzendorfstraße, der Fröhlichgasse und vielen Nebenstraßen enorm ansteigen. Der Kreuzungspunkt bei der Merkur-Arena ist zu den sogenannten „Stoßzeiten“ bereits heute schon mit mehr als 100 Prozent überlastet. Gerade in der aktuellen Diskussion um die Feinstaubproblematik in Graz, sowie im Zusammenhang mit den vielfältigen Lärm- und Verkehrsbelastungen der bereits ansässigen BewohnerInnen ist es eine dringende Notwendigkeit, hier endlich eine fundierte Analyse und darauf basierend eine Gesamtkonzeption zu erstellen, die die zukünftige Verkehrsentwicklung unter Berücksichtigung aller derzeitigen und geplanten Bauprojekte umfasst. Aus diesen Erkenntnissen heraus muss dann in weiterer Folge sukzessive die Umsetzung erfolgen, um dem drohenden Verkehrschaos in Jakomini wirksam entgegenzuwirken.

In diesem Sinne stelle ich daher namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Anfrage:

Sind Sie bereit, auf die zuständigen Stellen einzuwirken, damit gemäß Motivenbericht bis Ende September 2017 ein umfassendes Verkehrskonzept für Jakomini und besonders für den Stadtteil des Messequadrantes unter Mitwirkung des Bezirksrats Jakomini erstellt wird und Lösungen aus diesem Verkehrskonzept umgehend bzw. begleitend mit den Bauprojekten umgesetzt werden?